

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2017	Verkündet am 25. Oktober 2017	Nr. 222
------	-------------------------------	---------

## **Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime Technologien (Fachspezifischer Teil)**

Vom 23. Mai 2017

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 20. Oktober 2017 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. August 2017 (Brem.GBl. S. 263), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime Technologien in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 28. März 2017 (Brem.ABl. S. 641) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

### § 1

#### **Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet eine mindestens 12-wöchige Praxisphase, die Bachelorthesis und das Kolloquium.

(2) Der Studiengang gliedert sich in einen Pflichtbereich für Basiskompetenzen und drei Wahlpflichtbereiche für den Erwerb von Fachkompetenzen und Themenkompetenzen sowie die Durchführung eines Projektstudiums. Im Bereich der Fachkompetenzen (Prüfungsnummern 31600 bis 31690 in Anlage 1) müssen Module im Umfang von insgesamt 18 Leistungspunkten (CP – Credit-Points) erfolgreich abgeschlossen werden. Im Bereich der Themenkompetenzen (Prüfungsnummern 41400 bis 41482) müssen Module im Umfang von insgesamt 15 CP erfolgreich abgeschlossen werden. Es müssen ein Projekt 1 (Prüfungsnummern 31700 bis 31820) und ein Projekt 2 (Prüfungsnummern 51100 bis 51220) gewählt werden. Im Bereich des Projektstudiums müssen insgesamt 22 CP erlangt werden.

(3) Die Teilnahme am Projektstudium 2 setzt voraus, dass die Module Analysis 1, Lineare Algebra, Technische Mechanik 1 sowie Technische Mechanik 2 erfolgreich abgeschlossen worden sind.

(4) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang der zu absolvierenden Module beträgt 210 CP.

## § 2

### **Praxisphase**

(1) Die Praxisphase soll einen Mindestumfang von 12 Wochen und höchstens 17 Wochen aufweisen; sie findet in der Regel im siebten Semester statt.

(2) Zur Praxisphase kann nur zugelassen werden, wer das Modul Analysis 2 und den ersten Teil des Projekts 2 (Prüfungsnummer 51110 oder 51210 in Anlage 1) erfolgreich abgeschlossen hat.

(3) Die Zielsetzung, Durchführung und Reflektion der Praxisphase ist in einem schriftlichen Praxisphasenbericht zu dokumentieren, der durch die Studierende oder den Studierenden sowie die Betreuerin oder den Betreuer in der Praktikumsstelle zu unterzeichnen ist und der Betreuerin oder dem Betreuer der Hochschule zur Prüfung vorgelegt wird.

## § 3

### **Prüfungs- und Studienleistungen**

(1) Anzahl, Form und Umfang der in den Modulen zu erbringenden Prüfungs- und Studienleistungen regelt Anlage 1.

(2) Prüfungs- und Studienleistungen können in deutscher oder englischer Sprache erbracht werden. Die Lehrsprache wird spätestens zu Beginn jeder Veranstaltung bekanntgegeben.

(3) Als Fachwahlpflicht (Prüfungsnummer 31680 in Anlage 1) des Bereichs Fachkompetenzen kann zwischen den Modulen Digital- und Mikroprozessortechnik, Technische Mechanik 3, Instandhaltung, Verbundwerkstofftechnik oder einem Zusatzangebot aus dem Studiengang Maritime Technologie gewählt werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss eines dieser Module werden 6 CP erlangt. Auf Antrag können vom Prüfungsausschuss auch fachlich verwandte Module anderer Studiengänge zugelassen werden.

(4) Als Wahlpflicht (Prüfungsnummer 31690) des Bereichs Fachkompetenzen können alle an der Hochschule Bremerhaven angebotenen Module inklusive des Studiums Generale gewählt werden. Es müssen insgesamt mindestens 3 CP erlangt werden. Auf Antrag können vom Prüfungsausschuss auch fachlich verwandte Module anderer Hochschulen zugelassen werden.

## § 4

### **Bachelorthesis und Kolloquium**

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Bachelorthesis und dem Kolloquium, in dem die Bachelorthesis zu verteidigen ist.

(2) Zur Bachelorthesis kann nur zugelassen werden, wer mindestens 180 CP erreicht hat.

(3) Das Thema der Bachelorthesis kann ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs einmal innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(4) Die Dauer zur Bearbeitung der Bachelorthesis beträgt 9 Wochen.

(5) Die Bachelorthesis ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

## § 6

### **Gesamtnote der Bachelorprüfung**

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 25 % aus der Note der Abschlussphase und zu 75 % aus dem Durchschnitt der übrigen Modulnoten nach Anlage 1. Die Note des Abschlussverfahrens errechnet sich zu 33 % aus der Note des Kolloquiums und zu 67 % aus der Note der Bachelorthesis. Der Durchschnitt der Modulnoten wird anhand der in Anlage 1 angegebenen Gewichtung berechnet.

## § 7

### **Bachelorgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Bremerhaven den Grad „Bachelor of Science“. Die Absolventen sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ nach Maßgabe des Bremischen Ingenieurgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zu führen.

## § 8

### **Inkrafttreten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2017 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt der fachspezifische Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime Technologien vom 16. April 2013 (Brem.ABl. 2016 S. 449) außer Kraft. Absatz 3 bleibt unberührt.

(3) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Bachelorprüfung nach dem fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime Technologien vom 16. April 2013 (Brem.ABl. 2016 S. 449) ab. Auf Antrag können sie die Bachelorprüfung nach dieser Ordnung ablegen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden können. Diese Regelung gilt bis zum 28. Februar 2021. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden können.

Bremerhaven, den 20. Oktober 2017

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

**Anlage 1: Studien- und Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung im Studiengang Maritime Technologien**

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
<b>11000</b>		<b>SP-TEN</b>	<b>Fremdsprachen</b>						<b>5</b>
11010	1		Sprachlabor I	Ü	2		K,M	0,5	
11020	2		Sprachlabor II	Ü	2		K,M	0,5	
<b>11100</b>		<b>MA-AN1</b>	<b>Analysis 1</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11110	1		Analysis 1	V	3				
	1		Analysis 1 Übung	Ü	1				
<b>11200</b>		<b>PH-PHY</b>	<b>Physik</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11210	1		Physik Grundlagen	V	2				
	1		Physik Übung	Ü	1				
11220	2		Physik Praktikum	L	2	V			
<b>11300</b>		<b>TM-TM1</b>	<b>Technische Mechanik 1</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11310	1		Technische Mechanik 1	V	3				
	1		Technische Mechanik 1 Übung	Ü	1				
<b>11400</b>		<b>ET-ETG</b>	<b>Elektrotechnik Grundlagen</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11410	1		Elektrotechnik Grundlagen	V	3				
11420	1		Elektrotechnik Grundlagen Labor	L	1	V			
<b>11500</b>		<b>CA-TZC</b>	<b>Technisches Zeichnen, CAD</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11510	1		Technisches Zeichnen	V	2				
	1		CAD Praktikum	L	2				
<b>11600</b>		<b>WI-ANW</b>	<b>Anwendung Maritime Technologien</b>						<b>5</b>
11610	1,2		Anwendung Maritime Technologien	V	3	B			
	2		Basic Engineering	V	1				
11620	2		Basic Engineering Labor	L	1	V			
<b>21000</b>		<b>MA-LIN</b>	<b>Lineare Algebra</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21010	2		Lineare Algebra	V	3				
	2		Lineare Algebra Übung	Ü	1				
<b>21100</b>		<b>TM-TM2</b>	<b>Technische Mechanik 2</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21110	2		Technische Mechanik 2	V	3				
	2		Technische Mechanik 2 Übung	Ü	1				
<b>21300</b>		<b>WT-WK1</b>	<b>Werkstoffkunde 1</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21310	2		Werkstoffkunde 1	V	3				
21320	2		Werkstoffkunde 1 Labor	L	1	V			
<b>21500</b>		<b>ET-WST</b>	<b>Wechselströme und Schaltungstechnik</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21510	2		Wechselströme und Schaltungstechnik	V	3				
21520	2		Wechselströme und Schaltungstechnik Labor	L	1	V			
<b>21600</b>		<b>ME-MEK</b>	<b>Meereskunde</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21610	1		Meereskunde	V	2				
	2		Physikalische Ozeanographie	V	1				
<b>31000</b>		<b>MA-AN2</b>	<b>Analysis 2</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31010	3		Analysis 2	V	3				
	3		Analysis 2 Übung	Ü	1				
<b>31100</b>		<b>CA-KON</b>	<b>Konstruktionslehre</b>				<b>K,R,H, M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31110	3		Konstruktionslehre	V	3				
	3		Konstruktionslehre Übungen	Ü	1				
<b>31200</b>		<b>TH-TF1</b>	<b>Strömungslehre</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
31210	3		Strömungslehre Grundlagen	V	2				

<b>31300</b>		<b>IT-PSP</b>	<b>Grundlagen der Computerprogrammierung</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31310	3		Grundlagen der Computerprogrammierung	V	2				
31320	3		Grundlagen der Computerprogrammierung Labor	L	2	S			
<b>31400</b>		<b>WI-WE1</b>	<b>Windenergie</b>				<b>K,M,R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31410	3		Windenergieanlagentechnik 1	V	2				
31420	4		Energiepotenzialermittlung	L	2	H,M			
<b>31500</b>		<b>ME-ME1</b>	<b>Meeresenergien</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31510	3		Grundlagen maritime Energiesysteme	V	2				
31520	4		Maritime Nachhaltigkeit	V	2	R			
<b>41000</b>		<b>AU-AUT</b>	<b>Automatisierungstechnik</b>				<b>K</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41010	4		Automatisierungstechnik	V	3				
41020	4		Automatisierungstechnik Labor	L	1	V			
<b>41100</b>		<b>ME-MMT</b>	<b>Meeresmesstechnik</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41110	4		Meeresmesstechnik	V	3				
41120	4		Meeresmesstechnik Praktikum	L	1	V			
<b>41200</b>		<b>IT-ISW</b>	<b>Ingenieursoftware</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41210	4		Ingenieursoftware	V	2				
41220	4		Ingenieursoftware Praktikum	L	2	V			
<b>41300</b>		<b>TH-THG</b>	<b>Thermodynamik Grundlagen</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
41310	4		Thermodynamik Grundlagen	V	3				
	4		Thermodynamik Grundlagen Übung	Ü	1				
<b>51000</b>		<b>BW-KZM</b>	<b>Küstenzonenmanagement</b>				<b>K,R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
51010	5		Küstenzonenmanagement (e)	V	3	R			
<b>51100</b>	<b>5</b>	<b>WT-WK2</b>	<b>Werkstoffkunde 2</b>	<b>V</b>	<b>3</b>		<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>61000</b>		<b>ME-WUR</b>	<b>Wirtschaft &amp; Recht</b>				<b>K,M,R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
61010	6		Wirtschaftlichkeit	V	1				
	6		Seerecht	V	2				
<b>61100</b>		<b>WI-SNA</b>	<b>Sicherheit &amp; Navigation</b>				<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
61110	6		Arbeitssicherheit	V	1				
	6		Offshore-Sicherheit & Navigation	V	1				
61120	6		Sicherheit & Navigation Labor	L	2	V			

**Fachkompetenzen (18 CP aus 36 CP)**

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
<b>31600</b>			<b>Fachkompetenzen</b>					<b>1</b>	<b>18</b>
31610	3	WI-AWP	Angewandte Wartungsprozesse	L	4	B		2/6	6
31620	5	WI-ABA	Offshore-Anlagenbau	V	2	K,M	K,M	1/6	3
31630	5	WI-GRÜ	Offshore-Gründungsstruktur	V	2	K,M	K,M	1/6	3
31640	5	WI-ZÜW	Zustandsüberwachung	V	2	K,M	K,M	1/6	3
31650	3	WI-ENE	Elektrische Maschinen und Netzanbindung	V	2	K,M	K,M	1/6	3
31660		ME-MM2	<b>Vertiefung Meeresmesstechnik</b>				K,M	1/6	3
31661	4		Vertiefung Meeresmesstechnik	V	1				
31662	4		Vertiefung Meeresmesstech. Labor	L	1	V			
31670		ME-KOR	<b>Korrosionsschutz</b>				K,M	2/6	6
31671	5		Korrosionsschutz und Biofouling Grundlagen	V	1				
	6		Korrosion und Korrosionsschutz	V	2				
31672	6		Korrosion und Korrosionsschutz Labor	L	1	V			

<b>31690</b>	<b>5</b>	<b>WI-WPA</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>	<b>V</b>	<b>2</b>		<b>Versch</b>	<b>1/6</b>	<b>3</b>
31691			Wahlpflichtfach						
31680			<b>Fachwahlpflicht, mögliche Veranstaltungen (es müssen 6CP erreicht werden)</b>		4		Versch.	2/6	6
31681	6	ET-DMP	Digital- und Mikroprozessortechnik (PT)	V	2		K,M		
31682	6		Digital- und Mikroprozessortechnik Labor (PT)	L	2	V			
31683	6	AN-INH	Instandhaltung (ABT)	V	2		K,M		
31684	6	WE-VWE	Verbundwerkstofftechnik (PT)	V	2		K,M		
31685	6	WI-WP1	Zusatzangebote MAR	V	2		K,M		

**Themenkompetenzen (15 CP aus 30 CP)**

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
<b>41400</b>			<b>Themenkompetenzen</b>					<b>1</b>	<b>15</b>
41410		<b>WI-WPK</b>	<b>Windpark</b>				K,M,P	2/6	6
41411	5		Windpark	V	1				
	5		Windpark Labor	L	1				
	6		Windpark Praktikum	L	2				
41420	4	<b>WI-WE2</b>	<b>Windenergieanlagentechnik 2</b>	V	2		K,M,R	1/6	3
41430	5	<b>WI-SCH</b>	<b>Schallausbreitung</b>	V	1		K,M,R	1/6	3
41440	5	<b>WI-ETS</b>	<b>Energietransport und Speicher</b>	V	2		K,M,R	1/6	3
41450	5	<b>WI-ENW</b>	<b>Energiewirtschaft</b>	V	2		K,M,R	1/6	3
41460	5	<b>ME-ME2</b>	<b>Vertiefung Meeresenergiesysteme</b>	V	2		K,M,R	1/6	3
41470	6	<b>ME-MET</b>	<b>Meerestechnik</b>	V	2		K,M,R	1/6	3
41480		<b>ME-FER</b>	<b>Fernerkundung der Meere</b>				K,M	1/6	6
41481	5		Fernerkundung der Meere	V	2				
41482	5		Fernerkundung der Meere Labor	L	2	V			

**Projektstudium (22 CP aus 44 CP)**

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
<b>31700</b>		<b>WI-PR1</b>	<b>Projekt 1 Windenergietechnik</b>				<b>P</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31710	3		Projekt 1 Windenergietechnik	L	1	P			
31720	4		Projekt 1 Windenergietechnik	L	1				
	3		Projekttheorie	V	1				
<b>31800</b>		<b>ME-PR1</b>	<b>Projekt 1 Meeresenergie &amp; Meeresmesstechnik</b>				<b>P</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
31810	3		Projekt 1 Meeresenergie & Meeresmesstechnik	L	1	P			
31820	4		Projekt 1 Meeresenergie & Meeresmesstechnik	L	1				
	3		Projekttheorie	V	1				
<b>51100</b>		<b>WI-PR2</b>	<b>Projekt 2 Windenergietechnik</b>	<b>L</b>			<b>P</b>	<b>1</b>	<b>17</b>
51110	5		Projekt 2 Windenergietechnik		4	P			
51120	6		Projekt 2 Windenergietechnik		4				
<b>51200</b>		<b>ME-PR2</b>	<b>Projekt 2 Meeresenergie &amp; Meeresmesstechnik</b>	<b>L</b>			<b>P</b>	<b>1</b>	<b>17</b>
51210	5		Projekt 2 Meeresenergie & Meeresmesstechnik		4	P			

51220	6		Projekt 2 Meeresenergie & Meeresmesstechnik		4				
-------	---	--	---	--	---	--	--	--	--

### Abschlussphase

Prüf.-nr.	Sem.	Modulbez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
<b>71000</b>		<b>PR-MAR</b>	<b>Praxisphase</b>						<b>18</b>
71010	7		Praxisphase	-		B		0	
<b>71100</b>		<b>BA-MAR</b>	<b>Bachelorthesis</b>						<b>12</b>
71110	7		Thesis	-			BA	2/3	
71120	7		Kolloquium	-			M	1/3	

#### Erläuterungen und Abkürzungen:

- Prüf.-nr.: Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
- Sem.: Semester
- Modulbez.: Modulbezeichnung (vom Fachbereich festgelegt)
- Art: Veranstaltungsart (V – Vorlesung, L – Labor, Ü – Übung)
- e: Sprache: Englisch)
- SWS: Semesterwochenstunden
- SL: Studienleistung
- PL: Prüfungsleistung
- GF: Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält
- CP: Leistungspunkte (Credit-Points)  
nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

#### Abkürzungen der Studien- und Prüfungsleistungen:

- BA: Bachelorthesis
- K: schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
- M: Mündliche Prüfung
- R: schriftlich ausgearbeitetes Referat
- H: Hausarbeit
- P: Projektarbeit
- V: Praktischer Versuch
- B: Bericht
- S: Softwareprojekt
- „“: alternative Prüfungsleistung, wird zum Anfang des Semesters festgelegt